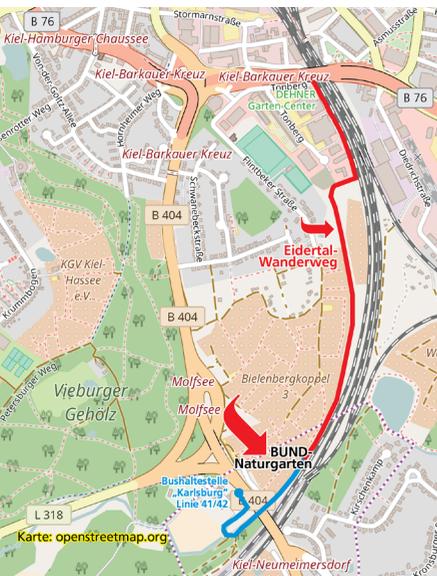


Der BUND-Naturgarten stellt sich vor

Im Laufe von über 30 Jahren Bewirtschaftung hat sich unser fußballfeldgroßer, gepflegter Naturgarten mit verschlungenen Wegen und Pfaden, Anbauflächen, Obst- und Wildbäumen zu einem bezaubernden Kleinod entwickelt. Der Anbau von Gemüse und Blumen aus eigener Saatgutgewinnung, die Pflege eines großen Gewürzrondeels, und unsere Bienen- und Hühner faszinieren immer wieder große und kleine Menschen. Und es finden sich tatsächlich immer noch neue Nischen, in denen man sich verwirklichen kann. Über neue Mitmacher*innen, gerne auch mit Kindern jeder Altersstufe, freuen wir uns immer sehr.

An jedem 3. Samstag im Monat bieten wir von April bis Oktober um 15 Uhr Gartenführungen an. Darüber hinaus bietet sich hier auch die Gelegenheit für gärtnerischen Erfahrungsaustausch zu ökologischen und nachhaltigen Themen. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf spannende, lebendige und interessante Begegnungen.



Treffpunkt für Ortsunkundige ist jeweils um 15 Uhr die Bushaltestelle Karlsburg (Linie 41/42 – ca 6 Min. ab Hbf). Grüne Stoffbänder an Bäumen weisen zum Garten. Mit dem Rad oder zu Fuß empfiehlt sich die steigungsfreie und landschaftlich schöne Route über den Eidertal-Wanderweg vom Alten Güterbahnhof/ Gewerbegebiet Tonberg aus. Für die anschließenden

Gesprächsrunden sind Mitbringsel für ein Buffet immer willkommen.
Kontakt Heidrun Kusserow, Tel. 0431 75432 und 0157 38093705

Führungen im BUND-Naturgarten April bis Oktober 2018

Sa 21.04. Allgemeine Gartenführung

Kennenlernen des Geländes. Unser Garten ist auch für Kinder immer spannend.

Sa 19.05. Gartenrundgang mit Schwerpunkt Wildkräuter

Begegnung mit verschiedenen Kräutern und Verarbeitung der frisch geernteten Kräuter zu einem Salat.

Sa 16.06. Erleben der Bienen

Wir beobachten und erklären das Treiben vor dem Bienenstock und im Inneren des Bienenvolks. Auch gut für Kinder geeignet.

Sa 21.07. Kinder- und Jugendtag im Garten

Mit bloßem Auge, Lupe, Notizblock oder auch (Handy-) Kamera erforschen wir, was so alles in unserem Garten lebt und wächst. Zudem lädt unser Gelände z.B. zum Verstecken, Hühner erleben oder auf Bäume klettern ein.

Sa 18.08. Begehung des Kräuterrondeels

Angelegt nach dem Muster des mittelalterlichen Klostersgartens St. Gallen.

Sa 15.09. „Baumtag“ (für Kinder und Erwachsene)

Vom Sämling bis zum Totholz – Kennenlernen verschiedener Baumarten und ihre Bedeutung für das Ökosystem Garten. Für Kinder und Jugendliche gibt es je nach Altersstufe umgestürzte Baumstämme oder geeignete Hochstamm-bäume mit allen Sinnen zu erleben.

Sa 20.10. Pflanzen- und Samentauschtag, auch (spontane) Saatguternte von Blüten- und Gemüsepflanzen für Anfänger und Fortgeschrittene

Saatgut ist erfahrungsgemäß mehr als genug da. Wenn gewünscht, auch gemeinsames Ernten von Blüten- und Gemüsesamen. Bitte Tütchen oder ähnliches mitbringen.

Telefonische Anmeldung bei Heidrun Kusserow zu den (kostenlosen) Führungen ist hilfreich, aber kein Muss. Über Spenden freuen wir uns.

Sonstige Termine

Sa 14.4. ab 10 Uhr Saisonstart Junger Garten (siehe Artikel)

Do 19.4. um 19 Uhr Pumpe Wohnraum schaffen ohne Neubau (siehe Artikel)

1. und 2.9. Langer Tag der Stadtnatur: Programm zeitnah auf unserer Webseite und im Programmheft des Vereins www.stadtnatur-kiel.de

3.9. - 23.9. Stadtradeln: Mitradler*innen im BUND-Team sind herzlich willkommen.
Mehr Infos zeitnäher unter www.stadtradeln.de/kiel2018

Apfelpartnerbörse (ab Mitte September): Der eine hat zu viele Äpfel im eigenen Garten, sie fallen runter und verkommen, die andere sucht händeringend eine lokale Apfelquelle. Anmeldung unter www.bund-kiel.de oder ab 15.9. per Telefon: 0431 801312 (AB). Bitte angeben: Biete Erntehilfe bzw. biete Äpfel; Name; Telefon; Menge gewünschte / vorhandene Sorte; Erntehilfe benötigt? Die Daten werden ausschließlich zur Vermittlung verwendet.

Fr 21.9. Parking Day: Unter dem Motto „#strasse zurueck erobern“ machen weltweit Stadtbewohner*innen eine Pause auf einem Parkplatz. Wir sind auch dieses Jahr dabei!

Sa 29.9., 11–14 Uhr Apfelförse am Europaplatz/Holstenstraße in Kiel: Dort können Äpfel bestimmt, zu Apfelsaft gepresst oder getauscht werden. Der Naturerlebnisraum Kollhorst präsentiert alte Apfelsorten, die gegen Spende erhältlich sind, ebenso gibt es Apfelkuchen.

Regelmäßige Termine im Büro der BUND Kreisgruppe in der Olshausenstr. 12 / Zugang vom Hinterhof:

Kreisgruppentreffen (Jeden 1. Dienstag im Monat 19:30 Uhr, der Apriltermin fällt aus). Die erste Stunde diskutieren wir nach einem Einführungsvortrag/-video/-artikel über ein Thema, das online im Terminkalender angekündigt wird. Teilweise laden wir dazu externe Fachleute ein. Die folgende Stunde wird zum Austausch unter den Arbeitsgruppen genutzt.

AK Fußverkehr:

Termine bitte bei Susanne Heise (Tel. 0431 544174) erfragen.

BUND KREISGRUPPE KIEL

Infobrief 2018



Wir brauchen grüne Oasen in der Innenstadt – diese fiel der maximal großen Blockinnenbebauung Nettelbeck-/Hardenbergstraße zum Opfer. © Ulrike Hunold

Informationsblatt des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. Kreisgruppe Kiel

Olshausenstraße 12 (Hinterhof), 24118 Kiel
Tel. & Fax 0431-801312 (AB wird ca. 1x pro Woche abgehört)
bund.kiel@bund.net, www.bund-kiel.de,
www.facebook.com/bundkreisgruppekiel
Spendenkonto: GLS Bank, IBAN DE10 4306 0967 2029 8756 00, BIC GENODEM1GLS.
Herausgeberin: BUND e.V. Kreisgruppe Kiel
Redaktion: F. Bäker, J. Brodersen, S. Heise, U. Hunold, H. Kusserow, S. Peterson, N. Zantout, M. Zimmermann
ViSdP: S. Peterson

Liebe Mitglieder & Interessierte,

wir möchten Euch wieder in aller Kürze über aktuelle Themen unserer Arbeit und diesjährige Termine informieren.

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl in Kiel

Die Kreisgruppe hat an die Parteien, die zur Kommunalwahl antreten, zehn Fragenkomplexe zu Kieler Natur- und Umweltthemen geschickt. Die Ergebnisse stehen ab Anfang April auf unserer Homepage, um eine Hilfestellung bei der Wahl am 6. Mai zu geben. Darunter sind Fragen zur Lebensqualität in Kiel, zur Luftqualität und zu Verkehrskonzepten. Außerdem geht es um Ausgleichsflächen, Versiegelung und Grüngürtel sowie um die Umsetzung des Masterplans 100% Klimaschutz. Die Frage „Wird Kiel eine pestizidfreie Kommune?“ bildet den Abschluss. Vorausstellt sind jeweils in das Thema einführende Informationen.

Wohnraum schaffen ohne Neubau - andere Perspektiven für Kiel

Vortrag und Diskussion mit Daniel Fuhrhop

Kiel wächst nach Prognosen des Landes bis 2030 um 20.000 Menschen. Weltweit und so auch in Deutschland ist in den letzten Jahren ein Trend zurück zur Stadt zu beobachten. Dies gilt insbesondere für junge und alte Menschen. Schon jetzt fehlen im unteren und mittleren Preissegment Wohnungen. Die Stadtverwaltung hat mit dem Wohnbauflächenatlas 1.0 reagiert, der neben Innenverdichtung v. a. die verbliebenen Freiflächen am Stadtrand ins Visier nimmt (Kieler Süden, Suchsdorf-West).

Fast schon reflexartig ertönt der Ruf nach Neubauten. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft, welche dieses Jahr gegründet werden soll, hat ebenfalls den Auftrag, neu zu bauen. Doch Neubau heißt auch Versiegelung von Freiflächen, Verlust von Stadtgrün und Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie verminderte Lebensqualität aufgrund des Verlusts von Freizeittflächen. Es folgt ein vermehrtes Verkehrsaufkommen, z. Zt. meist im eigenen Auto, um dem Stadtmoloch zu entkommen und Ruhe zu finden.

Wollen wir das? Geht es auch anders?

Brauchen wir wirklich im Schnitt 48 qm Wohnraum pro Mensch? Wie können wir unsere Ansprüche wieder verkleinern, ohne an Lebensqualität zu verlieren? Muss jedes Haus der Siedlung ein Gästezimmer haben? Was ist, wenn die Kinder ausziehen? Wie sieht es mit den vielen leerstehenden Gewerbeflächen und Dachböden aus, um in Maßen auch zusätzlichen Wohnraum zu schaffen? Ist Abriss nötig um zeitgemäßen Wohnraum zu schaffen? Im Grundgesetz steht „Eigentum verpflichtet“ - was heißt das für die Stadt im Umgang mit Großeigentümern, die ihre Wohnanlagen verkommen lassen?

Daniel Fuhrhop, studierter Architekt und Betriebswirt, hat 15 Jahre als Verleger Bücher zu Architektur vor allem zum Thema Neubauten publiziert, bevor er selbst zum Buchautor wurde: 2015 erschien die Streitschrift „Verbieht das Bauen“ und im März 2018 sein neues Buch „Einfach anders wohnen“. Zudem plädiert er mit seinem Blog „Verbieht das Bauen“ für eine Kehrtwende um 180 Grad. „Doch gerade die intensive Beschäftigung mit Bauen und Architektur ließ mich zu der Einsicht kommen, dass es so nicht weitergehen kann. Die Bauwut bei Bürotürmen, Wohnsiedlungen und Shopping-Centern muss beendet werden.“ (D.F.)

Wir freuen uns auf seinen Vortrag am 19.4.18 um 19:00 Uhr in der Galerie der Pumpe, Haßstraße 22 und eine spannende Diskussion im Anschluss. Der Eintritt ist frei. Veranstalter: BUND-Kreisgruppe Kiel und Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein.



Die Betreuungsgebiete der BUND Kreisgruppe

Wir betreuen drei geschützte Flächen im Kieler Stadtgebiet. Nach der Winterpause suchen wir nach Amphibien und Laich in den Gewässern, im Frühjahr halten wir nach Vögeln Ausschau und im Sommer erfassen wir wiederholt die vorkommenden Pflanzenarten. Gemeinsam wird bestimmt und jede(r) steuert die eigene Artenkenntnis bei. Wir freuen uns über Hilfe z.B. bei der aktiven Bekämpfung (zurückschneiden, rausreißen) von Neophyten oder anderen unerwünschten Pflanzenarten. Wer mitmachen möchte, kann sich gerne per E-Mail oder auf dem AB der Kreisgruppe melden. Termine stehen unter www.bund-kiel.de/service/termine und werden per E-Mail kommuniziert (schutzgebiete.kiel@bund-sh.de).



Kalkmagerrasen, Segeberger Landstraße 2017. © Nada Zantout

Wir sind regelmäßig auch an jedem 3. Sonntag im Monat ab 9:30 Uhr in der Segeberger Landstraße (von April bis September) bei Regen am darauffolgenden Sonntag. Im Mai findet das Treffen am 27.5., also am 4. Sonntag statt. Treffpunkt: Straße Sieversdiek, an den Bahngleisen bei den Kleingärten.

Webseite in neuem Gewand

Schon seit September 2017 präsentiert sich unsere Webseite in einem neuen Layout: zeitgemäß smartphonegängig und klarer strukturiert. Auch haben wir uns um eine Verlinkung zu wichtigen Dokumenten der Stadt wie auch zu eigenen Stellungnahmen bemüht (meist im pdf-Format). Wir freuen uns über Anregungen und Kritik und hoffen, dass wir viel Interesse finden. www.bund-kiel.de

Der Junge Garten der BUNDjugend Schleswig-Holstein

Im Naturgarten der BUND-Kreisgruppe Kiel haben junge Leute seit März 2017 die Möglichkeit, einen bunten und vielfältigen Gartenteil ganz nach ihren Vorstellungen mitzugestalten. Eine Gartengruppe trifft sich regelmäßig, um den Garten in Schuss zu halten und allerlei Obst und Gemüse anzupflanzen und zu ernten. Handwerksbegeisterte aufgepasst: Aktuell wird fleißig an einem Upcycling-Gartenhaus aus alten Paletten gebaut. Dabei kommt es natürlich auch nicht zu kurz, einfach die Zeit mit Gleichgesinnten im Grünen zu genießen.

Das Treffen der Gartengruppe zum Saisonstart findet am Samstag 14.4.2018 ab 10 Uhr statt. Dabei werden wir die zukünftige Gestaltung des Gartens planen, neue Pläne schmieden und am Gartenhaus weiterbauen. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Informationen zu den aktuellen Treffen sowie zu weiteren Veranstaltungen und Workshops im Jungen Garten gibt es auf: www.bundjugend-sh.de. Noch Fragen? Dann schreibt uns an kontakt@bundjugend-sh.de.



Beim Hüttenbau im Jungen Garten